



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Ines Most

Tel. 08122/58-1340
ines.most@lra-ed.de

Erding, 28.11.2024
Az.:
2020-2026/ABiKu/13

**Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am
06.11.2024**

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Aigner, Christian, Dr.

Berger, Sabine

Vertretung für Kreisrätin Vogelfänger

Eibl, Ursula

Fritz, Wolfgang

weitere Vertretung für Kreisrat Geiger

Haberl, Stefan

Kellermann, Otto

Kirmair, Ludwig

Oberhofer, Michael

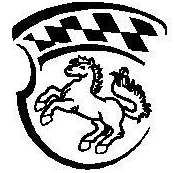
Ranft, Manfred

Slawny, Manfred

Treffler, Christina

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Wendlinger, Georg

Wirth, Harald

Most, Ines

Neueder, Katrin

Büro Landrat, Pressesprecherin;
zu TOP 4

Abt. 4, FB 41 zu TOP 2

Abt. Z, FB Z1 zu TOP 3

Büro Landrat, Protokollführung

Büro Landrat

Abwesende Kreisräte:

Geiger, Florian

Glaubitz, Stephan

Vogelfänger, Cornelia

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 07.10.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)
2. Gewährung von Zuschüssen gemäß Art. 20 Abs. 2 BayDSchG
Vorlage: 2024/1279
3. Digitalisierung der Schulen; Modernisierung der IT-Infrastruktur in den Klassenzimmern
Vorlage: 2024/1544
4. Kulturförderung des Landkreises - Zuschuss zur Erweiterung der Museumsflächen am Urzeitmuseum Taufkirchen/Vils
Vorlage: 2024/1578
5. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
6. Bekanntgaben und Anfragen

1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 07.10.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnungspunkt 1 und bringt das öffentliche Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 07.10.2024 zur Abstimmung.

Hierzu ergeben sich keine Fragen und Wortmeldungen.

Daraufhin verliest der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/036-26

Der Ausschuss für Bildung und Kultur genehmigt die öffentliche Niederschrift vom 07.10.2024.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

2. Gewährung von Zuschüssen gemäß Art. 20 Abs. 2 BayDSchG Vorlage: 2024/1279

Der Vorsitzende leitet über zu **Tagesordnungspunkt 2** und übergibt das Wort an Herrn Georg Wendlinger (FB 41).

Herr Wendlinger geht auf den Vorlagebericht ein.

Der Landkreis Erding gewährt nach Art. 20 Abs. 2 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes (BayDSchG) Zuschüsse zur Renovierung von Kunstdenkmälern.

Über die Vergabe der für das Haushaltsjahr 2024 bereitgestellten Fördermittel wird unter Einbeziehung **der bis zum 31.10.2024 eingegangenen Anträge** entschieden.

1. DE-2024-0248, Statisch konstruktive Untersuchungen zur Beurteilung erforderlicher Instandsetzungsarbeiten an Schloss Burgrain. Teil 2 Bergfried (frühes 13. Jahrhundert): Schadenerfassung und Klassifizierung des Nagelfluhmauerwerks an West- und Nordseite

Gesamtkosten:	30.636,35,--€	
Zuwendungsfähig:	4 % entspricht	1.225,45 €

2. DE-2024-0730, Turmsanierung der Wallfahrtskirche Maria Thalheim

Gesamtkosten:	409.000 €	
Zuwendungsfähig:	4% entspricht	16.360, 00 €

3. DE-2024-1028, Restaurierung der Altarausstattung und der Kanzel in der Kirche St. Georg Oberdorfen

Gesamtkosten:	102.497,28 €	
Zuwendungsfähig:	4 % entspricht	4.099,89 €

4. DE-2024-1029, Restaurierung der Brückenfigur „Nepomuk“ an der I-senbrücke in Dorfen

Gesamtkosten:	17.567,95 €	
zuwendungsfähig:	4 % entspricht	702,72 €

Ende Vorlagebericht

Herr Wendlinger fasst ergänzend zusammen, dass jedem Vorschlag ein detaillierter Kostenvoranschlag zu Grunde liegt.

Die Gesamthöhe der Zuschüsse für diese 4 Maßnahmen liegt bei 22.388,06 € von im Haushalt eingeplanten 100.000 €.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Der **Vorsitzende** verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/037-26

Von den im Vorlagebericht aufgeführten Anträgen auf Bezuschussung der Renovierung von Kunstdenkmälern werden die unter den Nummern 1 bis 4 genannten Maßnahmen mit einem Satz von 4 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. Digitalisierung der Schulen; Modernisierung der IT-Infrastruktur in den Klassenzimmern
Vorlage: 2024/1544

Der Vorsitzende eröffnet Tagesordnungspunkt 3 und begrüßt dazu Herrn Harald Wirth (FB Z1).

Herr Wirth erläutert den Vorlagebericht.

Im Ausschuss für Bildung und Kultur am 17.11.2021 wurde die schrittweise Neuausstattung der Unterrichtsräume aller Landkreisschulen beschlossen.

Im Jahr 2023 wurden mit Fördermitteln aus dem Digitalpakt das Anne-Frank-Gymnasium, das Gymnasium Dorfen und die Katharina-Fischer-Schule mit Touchdisplays und Screen-Mirroring Hardware (zur drahtlosen Übertragung von Bildschirmhalten) ausgestattet.

Auf Grund des Auslaufens von Fördermitteln und der angespannten Haushaltssituation wurde das Projekt zwischenzeitlich ausgesetzt und an den übrigen Schulen keine weiteren IT-technischen Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt.

Jedoch besteht nun aus folgenden Gründen in allen sechs übrigen Landkreisschulen dringend Handlungsbedarf:

- Die Projektoren sind 11 Jahre alt, Leuchtmittel sind seit 3 Jahren nur noch über Dritthersteller mit schwankender Qualität erhältlich.
- An die derzeitigen Projektoren können keine zusätzlichen Quellen wie eine Screen-Mirroring Hardware angeschlossen werden, da die notwendigen digitalen Eingänge fehlen.
- Die Windows Treiber für die Stifte der interaktiven Whiteboards sind nicht Windows 11 kompatibel. Dadurch besteht die Möglichkeit des Verlustes der Interaktivität und Schreibfunktion.
- Schon im Ausschuss hat der FB-Z1-IT darauf hingewiesen, dass die Einlagerung von Projektoren und interaktiven Whiteboards der bereits neu ausgestatteten Schulen als Ersatz für die noch nicht umgesetzten Schulen nur eine temporäre Lösung sein kann.

Bei einer Erneuerung der Infrastruktur können die Unterrichtsräume wahlweise mit Touchdisplays (wie in den drei bereits ausgestatteten Schulen) oder interaktiven Projektoren ausgestattet werden, wobei die meisten Schulen aus pädagogischen und didaktischen Gründen ein Touchdisplay



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

bevorzugen. Im Hinblick auf eine einheitliche Ausstattung aller Schulen wird diese Lösung seitens der Verwaltung bevorzugt.



LANDKREIS
ERDING

Für die noch nicht ausgestatteten Schulen wurden folgende Kosten kalkuliert:

Büro des Landrats
BL

Schule	Unterrichtsräume	Kosten ca.
Korbinian Aigner Gymnasium	67	1.200.000,00
Herzog-Tassilo-Realschule	63	1.150.000,00
Realschule Taufkirchen	53	950.000,00
Berufsschule Erding	75	1.340.000,00
SFZ Dorfen	15	270.000,00
Landwirtschaftsschule	3	54.000,00

Ende Vorlagebericht

Herr Wirth beantwortet die Frage des Vorsitzenden nach den eingelagerten technischen Geräten wie folgt: Aktuell seien ca. 20 Beamer und Whiteboards eingelagert.

Die Beamer sind inzwischen ca. 11 Jahre alt und die Beschaffung von Ersatzteilen gestaltet sich schwierig. Die Leistung der älteren Geräte ist im Vergleich zu heutigen Geräten schwächer. Die ausgebauten älteren Geräte werden als „Ersatzteilquelle“ genutzt, um Ausfälle kurzfristig überbrücken zu können.

Kreisrat Kellermann möchte wissen, was mit den alten Geräten geschieht, wenn Neue angeschafft werden. Ob diese alten Geräte vernichtet oder zum Verkauf angeboten würden.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass die noch funktionstüchtigen Geräte eingelagert werden. Je älter die Geräte sind, umso schwieriger würde es werden, diese dann noch zu verkaufen oder einzubauen.

Nachdem sich keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen ergeben, verliest der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/038-26

Der sukzessiven Neuausstattung der verbleibenden Schulen mit Touchdisplays wird zugestimmt. Dem Kreistag wird empfohlen, die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

4. Kulturförderung des Landkreises - Zuschuss zur Erweiterung der Museumsflächen am Urzeitmuseum Taufkirchen/Vils Vorlage: 2024/1578

Der Vorsitzende eröffnet Tagesordnungspunkt 4 und übergibt das Wort an **Frau Claudia Fiebrandt-Kirmeyer** (Pressesprecherin Büro Landrat), sie geht auf den Vorlagebericht ein.

Die Förderung des kulturellen Wohls ist eine Aufgabe des eigenen Wirkungskreises des Landkreises, gem. Art. 51 Abs. 1 LKrO. Zu diesem Zweck wurden am 08.06.2015 die „Richtlinien über die finanzielle Förderung kultureller Aktivitäten im Landkreis Erding“ durch den Kreistag beschlossen.

Der Fund des Weipersdorfer Urelefanten durch die Familie von Museumsleiter Peter Kapustin hat international für Schlagzeilen gesorgt. Es handelt sich hierbei um ein Projekt von historischem Ausmaß. Der Ausschuss für Bildung und Kultur hat in seiner Sitzung vom 24.06.2024 dem Urzeitmuseum Taufkirchen/Vils einen Zuschuss in Höhe von 5.200 Euro für die Grabungs- und Präparationsarbeiten zugesprochen.

Nun steht der notwendige Aus- und Umbau des Museums an, um die Exponate der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können. Hierzu werden dem Museum von Seiten des Landkreises unter anderem Räumlichkeiten im Bereich der Realschule Taufkirchen/Vils zur Verfügung gestellt.

Der Aus- und Umbau von Museen ist nach den Kulturförderrichtlinien des Landkreises mit bis zu 10 Prozent der Baukosten (max. 15.000 Euro) förderfähig. Dem Urzeitmuseum Taufkirchen/Vils könnte somit dem Antrag entsprechend ein Zuschuss in Höhe von 11.607,50 Euro zugesprochen werden.

Ende Vorlagebericht

Der Vorsitzende betont die Einmaligkeit des Urelefanten und unterstreicht die umfangreiche Eigeninitiative des Urzeit-Museums Sammlung Kapustin und ergänzt, dass auch die Kulturförderung des Landkreises Erding diese unterstützt.

Frau Fiebrandt-Kirmeyer ergänzt zum Vorlagebericht kurz die jetzt anstehenden Baumaßnahmen in den Räumlichkeiten des Museums.

Kreisrat Haberl bittet um Zustimmung zu diesem Antrag der Förderung und betont die große Bedeutung des Urzeitmuseums für Schulklassen und Besucher. Es werde nicht nur der kulturelle, sondern auch der Bildungszweck erfüllt.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Daraufhin bringt der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:



Beschluss: ABiKu/039-26

Das Urzeitmuseum Taufkirchen/Vils erhält für den Aus- und Umbau der Museumsflächen einen Zuschuss in Höhe von 11.607,50 Euro

LANDKREIS
ERDING

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

Büro des Landrats
BL

5. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Vorsitzende leitet über zu Tagesordnungspunkt 5.

Es gibt keine Bekanntgaben aus nicht öffentlichen Sitzungen.

6. Bekanntgaben und Anfragen

Der Vorsitzende leitet über zu Tagesordnungspunkt 6.

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Ines Most
Verwaltungsangestellte